

Auszeichnungen

Lebenswerk

Doris Lochmüller (47 Jahre Vorstandsarbeit im Sportkreis), Ernst Niessner (mit 81 Jahren Gymnastik-Übungsleiter).

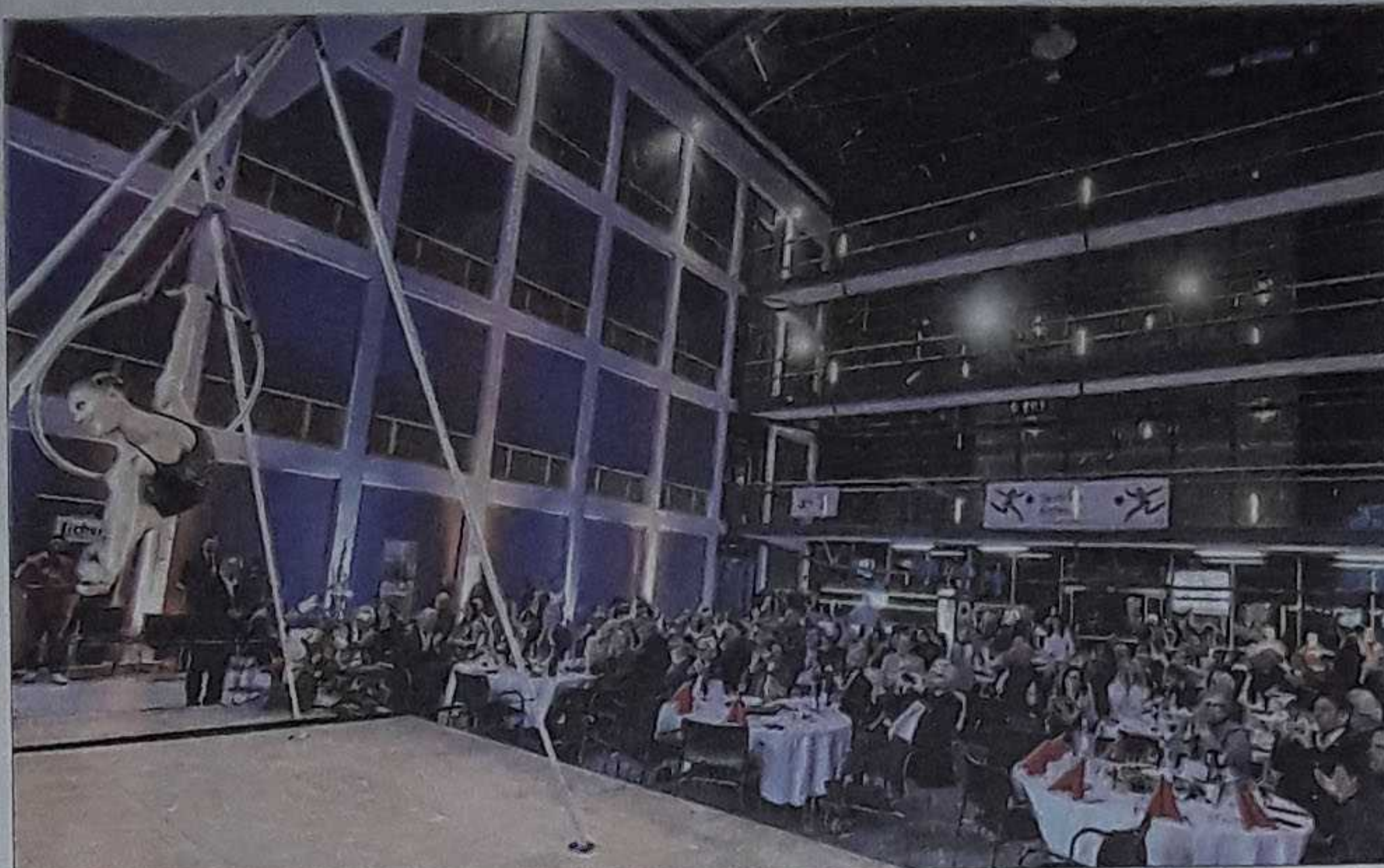
Junges Ehrenamt

Besondere Würdigung: Jakob Greb (SV Staufenberg), Benita Hoffmann (TV Großen-Linden), Celine Kreiling (TTC Wißmar), Dennis Panzer (TSV Odenhausen), Rene Speier (SG Wißmar), Nadine Stein (SV Queckborn).

Gehrte: Denny Bamberger (Blau-Weiß Gießen), Julika Braun (Tennisfreunde Lollar), Lilly Kathleen Breithaupt (TSV Lützellinden), Mira Dahmen (Spielvereinigung Blau-Weiß Gießen), Lara Fehl (TV Grossen-Buseck), Lara Frutig (Reit u. Fahrverein Horlofftal), Vanessa Gensterblum (TSG 1908 Reiskirchen), Viktoria Gilev (SV Staufenberg), Marleen Hahn (TV Großen-Buseck), Theresa Hennen (RV All Heil Ineiden), Maria Hopp (Rot Weiß Club Gießen), Lea Janzen (TV Großen-Linden), Sandra Kempe (TSG Reiskirchen), Jenny Klee (TV Holzheim), Felix Klüpfel (Spielvereinigung Blau-Weiß Gießen), Chris Koziol (JSV Lehnheim), Kevin Kraft (Karate Dojo Lollar), Florian Kühnhenne (TV Mainzlar), Jane Leib (Reit u. Fahrverein Gleiberger Land), Amelie Lepper (TV Großen-Linden), Tim Marondel (TV Mainzlar), Tim Michel (HSG Wetztenberg), Marian Moldenhauer (SV Staufenberg), Markus Neufeld (TV Lich Basketball), Leon Noll (JSV Lehnheim), Kim Nosty (Ruf Horlofftal), Luka Pleil (TV Lollar), Lars Rechenberg (ERC Pohlheim), Kim Reinhardt (RV Germania Hungen), Kinora Reinhardt (RV Germania Hungen), Moritz Rotte (TV Gr. Buseck), Janna Schleier (TC Laubach), Nico Schmidt (TV Lollar), Hannah-Lena Schön (TSG Reiskirchen), Alicia Stein (Reit u. Fahrverein Horlofftal), Charlotte Steinbach (Tennisfreunde Lollar), Fabian Tann (UW Rugbees), Lilly Teßmer (TSV Launsbach), Felix Trüller (Schützenverein Weickartshain-Seenbrücke), Svenja Vornlocher (RV Germania Hungen), Lorena Wagner (TV Gr.-Linden).



Unfassbar: 47 Jahre Vorstandsarbeit im Sportkreis Gießen. Doris Lochmüller (vorn) wird von Landrätin Anita Schneider und dem Sportkreisvorsitzenden Prof. Dr. Heinz Zielinski für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. (Foto: hf)



Die Auftaktveranstaltung 75 Jahre Sportkreis Gießen füllte das Volksbank-Foyer und bot ein abwechslungsreiches Programm. Nicole Gouriya, die Europameisterin im Aerial Hoop von der TSG Blau-Gold Gießen, brachte mit ihrer tänzerisch-turnerischen Vorführung das Publikum zum Staunen. (Foto: Friedrich)

Die Wurzeln bewahren und Veränderungen aufnehmen

Sportkreis Gießen feiert 2020 sein 75-jähriges Jubiläum

(ra). Es versprühte schon etwas den Hauch einer Gala, das Programm der Auftaktveranstaltung zum 75-jährigen Jubiläum des Sportkreises Gießen am vergangenen Freitagabend im Forum der Volksbank Mittelhessen. Ob bewusst oder unbewusst dokumentierte der dreieinhalbstündige Mix aus Fest- und Dankesreden, aus musikalischen und sportlichen Darbietungen, aus Ehrungen und Auszeichnungen den Wandel der Zeit, den der Sport in diesen 75 Jahren genommen hat.

Die sportlich modernen und anspruchsvollen Turn- und Tanzakrobatiken der Ukrainerin Viktoria Gnatiuk (»Color of Life«) sowie der Aerial-Hoop-Europameisterin Nicole Gouriya (TSG Blau-Gold Gießen) standen für die Gegenwart sich stets neu erfindender Angebote; die Ehrungen der Allendorfer Gymnastik-Legende Ernst Niessner und von Sportkreis-Urgestein Doris Lochmüller für deren Lebenswerk für eine bewegte Sportkreis-Geschichte. Niessner kam als 81-Jähriger bezeichnenderweise direkt aus der Turnhalle zur Ehrung; Lochmüller trat ihr erstes Sportkreis-Amt 1972 an, als in München die Olympischen Spiele liefen. Die Treiserin kann durchaus als »Mutter Beimer« des Sportkreises bezeichnet werden.

Moderatorin Alisa Mohr hatte es leicht, bei der geballten Festredner-Kompetenz von Ministerpräsident Volker Bouffier über LSB-Präsident Dr. Rolf Müller bis hin zu Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz von Programmpunkt zu Programmpunkt überzuleiten, zumal die instrumentale Untermahlung der Künstler und Künstlerinnen der Musikschule Gießen für weitere Abwechslung sorgte und das Karate-Dojo Lich auf der Bühne die weiter aufstrebenden Kampfsportler vertrat.

Einer der vielen Höhepunkte des Abends war die Auszeichnung von 50 jungen Sportler und Sportlerinnen, die von den Vereinen für die Aktion »Junges Ehrenamt« vorgeschlagen worden waren. Ministerpräsident Bouffier (»Das ist unsere Zukunft«) ließ es sich nicht nehmen, stellvertretend die Würdigungen der Teens und Twens Benita Hofmann (Turnen/TV Großen-Linden), Celine Kreiling (Tischtennis/TTC Wißmar), Nadine Stein (Tanzen/SV Queckborn), Jakob Greb (Fußball/SV Staufenberg), Dennis Panzer

(Turnen/TSV Odenhausen/Lahn) und Rene Speier (Turnen/SG Wißmar) persönlich vorzunehmen.

Selbst die Verköstigung durch Gießen Catering passte bei Handkäs mit Musik aus dem Glas zum lokalen Sportkreis-Touch. Da wurde trotz der ellenlangen Liste der Ehren Gäste (z.B. Ex-Turnchef Rolf-Dieter Beinhoff) und -redner (Landrätin Anita Schneider) aus dem zu erwartenden akademischen Abend ein abwechslungsreicher Festakt, der sich bei 375 Vereinen und 105 000 Mitgliedern aus 50 Verbänden weder in der üblichen Trockenmaterie noch in langatmigen historischen Abrissen verlor.

Der Sportkreis-Vorsitzende Prof. Dr. Heinz Zielinski erinnerte zwar noch einmal kurz an die Gründung des Sportkreises im Juni 1945 (»Da war Europa ein Friedhof mit 60 Millionen Toten«, Bouffier) durch den späteren Sportchef der Gießener »Freien Presse«, William Reinert, der ersten Sportorganisation in Hessen nach dem 2. Weltkrieg. Würdigte dann aber schnell die Leistungen des Sportkreises bis in die Gegenwart hinein: »Wir haben viel bewegt.«

Ministerpräsident Bouffier bezeichnete die Vereine als »unverzichtbaren Kitt unserer Gesellschaft«, für die es weiterhin gelte, »die Wurzeln zu bewahren und Veränderungen aufzunehmen«. Landrätin Schneider bekräftigte, dass die »1,7 Millionen Euro im Sportbudget des Kreises erhalten bleiben«, die Gießener OB Dietlind Grabe-Bolz versprach, das man »weiter wohnortnahe Vereinsangebote gewährleisten« wolle.

Dr. Rolf Müller, seit 22 Jahren Präsident des Landessportbundes Hessen, mahnte in Anbetracht sich verändernder Werte aber auch an, dass die »Vereine keine Reparaturbetriebe für gesellschaftliche Defizite« seien.

Als Präsent durfte jeder Besucher einen Buchband »75 Jahre – eine Zeitreise in Wort und Bild« mit nach Hause nehmen und in diesem noch einmal Aufgenommenes nachlesen. Für das Jubiläumsjahr 2020 hat der Sportkreis bereits eine kleines, aber feines (Sport-)Programm angekündigt. Das zum bevorstehenden 75. Geburtstag passende Schlusswort fand Prof. Zielinski in einem Dali-Zitat: »Am liebsten erinnere ich mich an die Zukunft.«

»Sport ist die größte gesellschaftliche Ressource, die wir haben. Vom Babyschwimmen bis zur Herzsportgruppe«

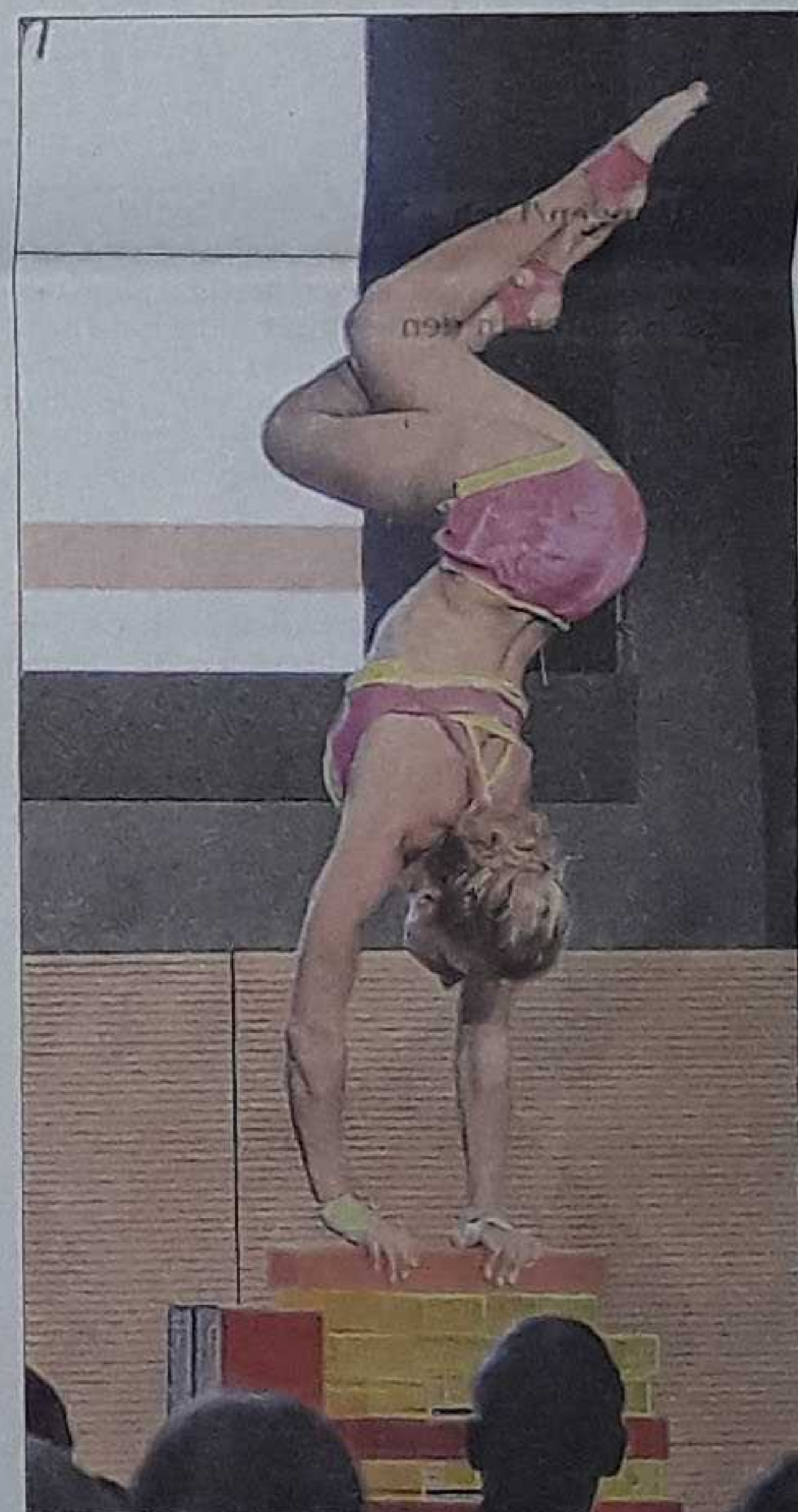
Volker Bouffier



Stolz: Der 81-jährige Ernst Niessner (links) wurde von Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und Sportkreis-Vorstandsmitglied Henry Mohr für sein Lebenswerk ausgezeichnet. (Foto: hf)



Ministerpräsident Volker Bouffier (links) würdigt die Arbeit des Sportkreises Gießen und übergibt stellvertretend dem Vorsitzenden Prof. Dr. Heinz Zielinski ein Urkunde des Landes Hessen. (Foto: hf)



Akrobatik »Color of Life« von Viktoria Gnatiuk. Die Ukrainerin begeistert auch beim »Feuerwerk der Turnkunst« (Foto: hf)



Der Wechsel auf die Zukunft. Die Ausgezeichneten der Aktion »Junges Ehrenamt«, die Ministerpräsident Volker Bouffier besonders hervorhob.



(Foto: Friedrich)